



*Verabschiedung von Bruno Birrer, Bereich Infrastruktur vom 18.09.2021 im Hotel Restaurant Apart, 6343 Rotkreuz*

## **Bruno Birrer**

Der Bruno hat sich schon weit vor meiner Zeit für die Zuger Wanderweg Signalisation eingesetzt.

Verschiedene Anekdoten und Geschichten sind mir vom Bruno nur stückweise, entweder vom Hören sagen oder beim Feierabendbier zu Ohren gekommen.

Ich habe darum Bruno gebeten, ein kleiner Rückblick über seine frühere Aktivzeit bei den Zuger Wanderwegen zu verfassen.

## **Hier Brunos interessante Geschichten**

Als ich vor über **43 Jahren** nach Cham zog fiel mir eine Unklarheit bei einer Markierung auf. Ich wurde an Albert Merz verwiesen, den Kantons-Oberförster. Er bat mich höflich um Mitarbeit und ich sagte zu. Wer reklamiert, soll gefälligst auch helfen. Viel Arbeit wurde damals vom kantonalen Forstamt ausgeführt. Eine weitere wichtige Person, Peter Güttinger, war bis zu seiner Auswanderung nach Kanada technischer Leiter. Zu dieser Zeit wurde der Panoramaweg Ägerital eingerichtet.

Die sonntäglichen Radiowanderungen wurden am Freitag schweizweit am Radio verkündet. Am Samstag griffen die Wanderleiter schnell zu Farbe und Pinsel und malten noch gelbe Striche für eine eindeutige Wegmarkierung.

Autofahrten mit Albert Merz waren Stossgebets-Fahrten. Die anderen sollen bremsen, so seine Ansicht. Als wir in Aarau neue Tafeln abholen mussten, verlor ich bestimmt einen Liter Angstschweiss. Auch im Wald galt: volles Rohr. Albert Merz trug immer eine Baumschere mit sich. Was sich ihm in den Weg stellte, wurde abgeschnitten. Auf dem Gubel hat Albert Merz eine Steinreihe mit allen im Kanton vorkommenden Steinarten aufgebaut.

Seit meiner Anfangszeit habe ich mitgeholfen, drei Wanderkarten des Kantons Zug zu aktualisieren. Auf der ersten Karte ist auf der Rückseite noch der französische Text aufgedruckt, den mein Schwiegervater für uns übersetzte.

Bei der zweiten Ausgabe fuhr ich mit dem Velo das Zuger Talgebiet ab um die Wegbeschaffenheit (Naturbelag oder Asphalt) auf der Karte darzustellen. Es konnte auch vorkommen, dass Albert mich um 22:00 noch für den nächsten Tag aufbot.

Arthur Juen brachte notwendige Struktur ins System, doch erst mit der Gründung eines Vereines gab es den Aufbruch in die moderne Zeit. Obwohl mir der Vereinsgedanke eher zuwider war, schätzte ich schon bald die sich daraus ergebenden Vorteile für das Wanderwegnetz. Die Verantwortlichen haben die Probleme erkannt, die Abläufe geklärt und die Arbeit gut aufgeteilt. Die Vereinsgründung im November 2009 war ein kluger Entscheid.

\*\*\*



## **Bruno als Mitarbeiter Infrastruktur**

(als Wanderleiter wurde Bruno an der GV 2019 offiziell verabschiedet)

### Würdigung durch Alfred Knüsel, Vize-Präsident, Geschäftsleiter und Bereichsleiter Infrastruktur

Man spürt förmlich, wie sich hinter jedem Satz eigentlich noch grössere Geschichte versteckt. Einfach grossartig, was du schon alles vor unserer Vereinsgeschichte geleistet hast.

Als ich im Jahr 2007 durch Arthur Juen, zu den Zuger Wanderwegen kam (damals noch unter Zug Tourismus) wurde mir schnell klar, dass Bruno nicht nur den Unterhalt der Wanderweg-Signalisation im Kreisgebiet Cham und Steinhausen betreut, sondern auch viele Wanderungen organisiert und als beliebter Wanderleiter auftrat.

Deine Unterhaltskreise besonders, aber Cham, kennst du wirklich wie dein Hosensack, denn du hast viele Jahre auf allen möglichen Wegen und Plätzen auf deinen Güsel-Touren für Ordnung gesorgt.

Lieber Bruno, nebst deiner grossen und sehr pflichtbewussten Arbeit bleibt aber ganz speziell deine Fröhliche und Humorvoller Art ganz besonders in Erinnerung.

Ganz speziell möchte ich auch deine liebe Frau Yvonne erwähnen. Als allmählich die Kommunikation mit E-Mail begonnen hat, konntest du dich daraus halten und diesen Teil an Yvonne delegieren. An dieser Stelle auch ein herzliches Dankeschön an Yvonne.

Und jetzt wiederhole ich gerne: Dein über 40-jähriges Wirken zu Gunsten der Zuger Wanderwege und für das Wandern im Kanton Zug ist grossartig! Wir ziehen wir den Hut und ein grosser Applaus ist dir gewiss. Herzlichen Dank, lieber Bruno für dein überdurchschnittliches Engagement.

Im Namen vom Vorstand der Zuger Wanderwege, vom ganzen Infrastruktur- und Wanderleiter-Team und allen Mitgliedern der Zuger Wanderwege wünschen wir dir weiterhin beste Gesundheit, viel Glück, alles Gute und noch viele schöne Erlebnisse auf unseren Wanderwegen.

Wir freuen uns sehr, wenn du uns als treues Vereinsmitglied erhalten bleibst

Bereichsleiter Infrastruktur

18.09.2021/AK